



CDU-Fraktion, Gartenstraße 41, 46535 Dinslaken
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Duisburger Str. 50, 46535 Dinslaken

Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

46535 Dinslaken, 10. März 2020

Gemeinsamer ANTRAG der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen hier: Sondersitzung des Schulausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,

die CDU-Fraktion hat in der Sitzung des Schulausschusses am 27.2.2020 eine Sondersitzung des Schulausschusses beantragt. Dieser Antrag wurde bereits in der Sitzung von der UBV, DIE LINKE. und Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt.

Begründet wurde der Antrag der CDU-Fraktion mit Unstimmigkeiten bezüglich der Vorlage 2315 sowie mit offenen Fragen und Problemen der EBGs, die in der Fragestunde zu Beginn der Sitzung vorgetragen worden sind. Dennoch hat die Verwaltung eine schriftliche Begründung des CDU-Antrags gefordert. Die SPD-Fraktion, die noch im Schulausschuss der Vorlage 2315 der Verwaltung ihre uneingeschränkte Zustimmung erteilt hat, ist durch den Antrag der CDU offenbar zum Nachdenken gebracht worden und hat nun flugs einen Antrag zur Vorlage 2315 gestellt. Daraus ergibt sich für uns ein weiterer Grund für die Notwendigkeit einer Sondersitzung des Schulausschusses. Außerdem liegen uns mittlerweile auch Anträge der Fraktion DIE LINKE. und der UBV vor.

Begründungen und Anträge:

Wie die CDU-Fraktion bereits im Schulausschuss vorgetragen hat, ist der Neubau einer Dreifachturnhalle an der Augustastraße nicht wirklich eine Maßnahme zur Entwicklung der Schulstandorte und somit auch keine Maßnahme, die innerhalb der 2. Tranche zur Sanierung der Dinslakener Schulen zu finanzieren ist. Die Halle ist für den Schulsport nicht notwendig.

Durch diese Vorgehensweise der Verwaltung, mit der Zustimmung der SPD, werden so 10 Millionen Euro den Schulen für notwendige Sanierungen weggenommen. Wie dringend diese Gelder jetzt im Schulbereich benötigt werden zeigt sich unter anderem an dem Hilferuf der EBGs, wo offenbar dringend notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines lehrplangemäßen Unterrichts nicht durchgeführt werden.

Eine zweite Lehrküche an der Goethestraße ist umgehend einzurichten. Ebenso ist der zeitaufwendige und ökologisch unvertretbare Busverkehr zu sechs unterschiedlichen Sportstättenstandorte das Ergebnis fehlender Konzepte. Es ist umgehend sicherzustellen, dass ein ungekürzter Sportunterricht in erreichbarer Nähe stattfindet. In dem Zusammenhang ist die Sanierung der stillgelegten Sporthalle auf dem Schulgelände an der Schillerstraße zu prüfen und kostenmäßig darzustellen. Für die Umsetzung eines funktionalen und qualitativ angemessenen Ganztagsbetriebs sind die entsprechenden Räumlichkeiten zu schaffen.

Bei der Diskussion um die Entwicklung der Schulstandorte in Dinslaken hat sich die CDU-Fraktion dahingehend positioniert, bestehende Schulformen, bewährte Strukturen und Konzepte sowie Standorte weitestgehend zu erhalten, um so harte und in der Wirkung nicht absehbare Eingriffe in die Schullandschaft zu vermeiden.

Deshalb unterstützen die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das bewährte Konzept der EBGs eines sanften, sprich kindgerechten Übergangs der Jahrgänge 5 und 6 von der Goethestraße zur Scharnhorststraße. Die Fraktionen sind für die Beibehaltung der Dependence Goethestr. und gegen eine Zusammenlegung beider Schulkörper auf der Scharnhorststraße. In diesem Sinne sind Prüfungen und Planungen anzustellen, damit zeitnah Maßnahmen ergriffen werden, um beide Standorte im Bestand zu garantieren.

...



- Seite 2 -

An allen Dinslakener Schule ist ein digitaler Mindeststandard wie WLAN und Internet umgehend umzusetzen.

Auch die weiter auf die lange Bank geschobenen substanzerhaltende Sanierung der Dorfschule ist zügig umzusetzen, da sonst ein baulicher und wirtschaftlicher Totalschaden droht.

Deshalb beantragen die CDU-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Neubau einer Dreifachturnhalle an der Augustastraße als Maßnahme aus der zweiten Tranche der Schulsanierung herauszunehmen, und die dann freiwerdenden Mittel über 10 Millionen Euro für oben beschriebene Maßnahmen einzusetzen.

Außerdem ist in der Sondersitzung zu klären, ob es zwischen dem Theodor-Heuss-Gymnasium, der Verwaltung und der Prozent GmbH eine Vereinbarung hinsichtlich des Planungsprozesses des Raumbedarfs gibt, wie es die Verwaltung in der Vorlage 2315 darstellt, oder ob die Schule lediglich über die Planungen der Verwaltung in Kenntnis gesetzt wurde, wie es die Schulleitung in dem Schreiben vom 6.3.2020 darstellt.

Ebenso sollte die Frage geklärt werden, ob und wenn nicht warum der Schulträger auf Anträge und Vorschläge der Schulkonferenz der EBGs keine Rückmeldung gibt.

Letztlich erwarten die Fraktionen in der Sondersitzung auch endlich die Antwort auf die seit über einem Jahr gestellte Frage, was die Entwicklung des Schulzentrums Hiesfeld kosten wird.

Mit freundlichem Gruß

Heinz Wansing

CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Dinslaken

Lieselotte Wallerich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Dinslaken